

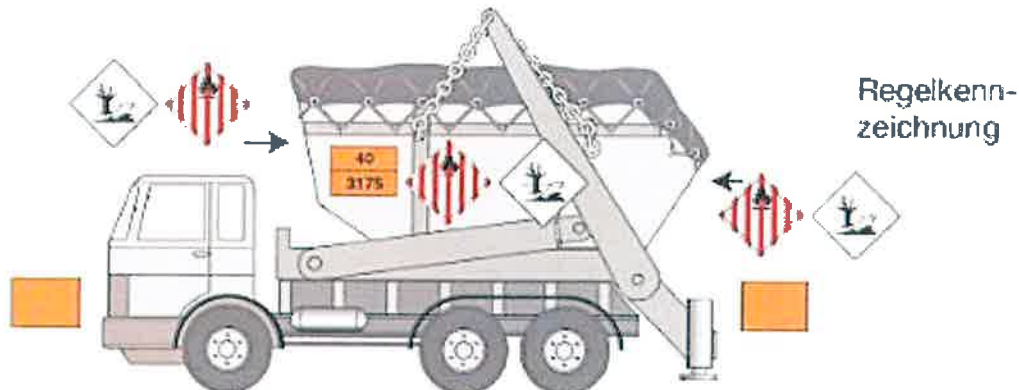
### 5.2.3 Beispiele für die Kennzeichnung

#### 5.2.3.1 Gefahrgut in Versandstücken: Lkw mit Anhänger. Nur auf dem Lkw ist Gefahrgut geladen.

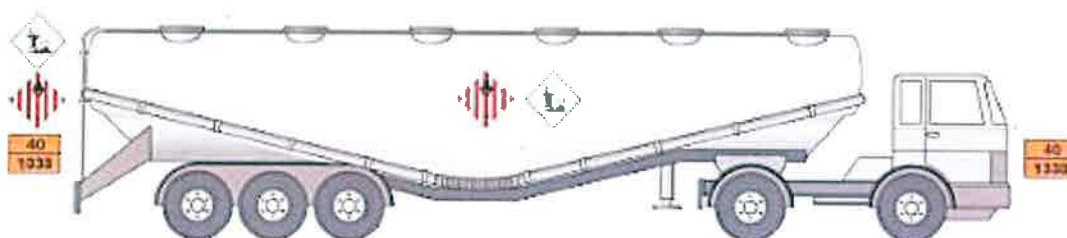


#### 5.2.3.2 Gefahrgut in loser Schüttung

##### 5.2.3.2.1 Absetzkipper mit Absetzmulde (Container), z.B. zum Transport von ölhaltigen Abfällen in loser Schüttung.



##### 5.2.3.2.2 Ein-Stoff-Regel: Sattelkraftfahrzeuge mit Siloaufbau zur Beförderung von rieselfähigen Gefahrgütern (z.B. Phosphor, amorph) in loser Schüttung.



## Kennzeichnung/Bezeichnung der Fahrzeuge

## 5.2.3.3 Pkw mit Anhänger

An Fahrzeugen, an denen keine ausreichende Fläche für die Anbringung einer großen orangefarbenen Tafel vorhanden ist (z.B. Pkw), dürfen auch kleinere orangefarbene Tafeln angebracht werden.



## 5.2.3.4 Container

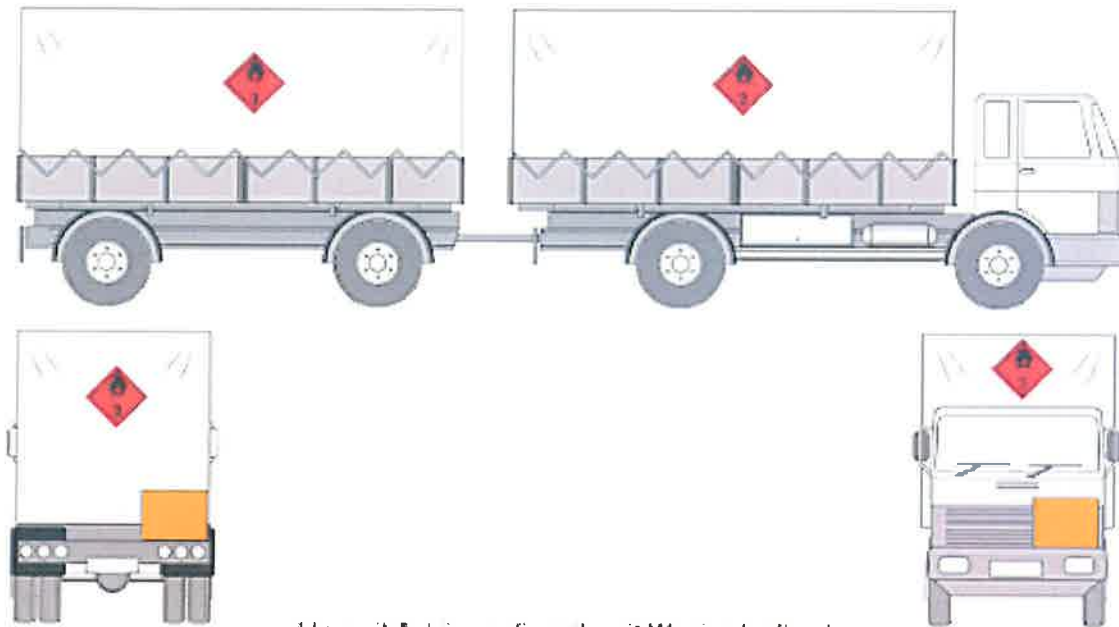
An **Containern** müssen Großzettel (Placards) angebracht werden, wenn sich in ihnen **Ver- sandstücke** befinden, die mit Gefahrzetteln zu kennzeichnen sind. Auch wenn entsprechende Güter in **loser Schüttung** befördert werden, muss der Container bezettelt sein (→ Beispiel 5.2.3.2.1). Vorgeschrieben ist die Kennzeichnung an den **vier** Außenseiten.



**Hinweis:** Wechselaufbauten sind im reinen Straßenverkehr Fahrzeugaufbauten und **keine Container**.

## Kennzeichnung/Bezettelung der Fahrzeuge

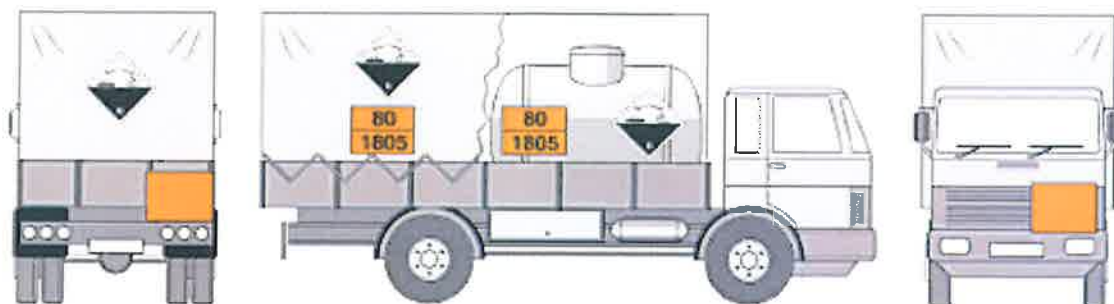
**Wechselaufbauten** sind im kombinierten Verkehr (Straße/Schiene) wie Container zu bezetteln. Dadurch wird erreicht, dass auf das Gefahrgut auch dann hingewiesen wird, wenn der Container übergeben oder übernommen wird.



Lkw mit Anhänger (jeweils mit Wechselaufbau)

### 5.2.3.5 Bedeckte und gedeckte Fahrzeuge mit Tankcontainer bzw. ortsbeweglichem Tank

Wenn die an Containern, MEGC, Tankcontainern oder ortsbeweglichen Tanks angebrachten Großzettel (Placards), Kennzeichen und orangefarbenen Tafeln außerhalb des Fahrzeugs nicht sichtbar sind, müssen diese Großzettel und Kennzeichen an beiden Fahrzeuglängsseiten und hinten wiederholt werden. Die orangefarbenen Tafeln müssen an beiden Längsseiten wiederholt werden bei einem Fassungsraum über 3000 l.



## Bedeutung der Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr

### Hauptgefahr

Die Ziffern weisen im allgemeinen auf folgende Gefahren hin:

- 2 Gas entweicht durch Druck oder chemische Reaktion
- 3 Entzündbarkeit (Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase), selbsterhitzungsfähige Flüssigkeit
- 4 Entzündbarer oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff
- 5 Oxidierende (brandfördernde) Wirkung
- 6 Giftigkeit oder Ansteckungsgefahr
- 7 Radioaktivität
- 8 Ätzwirkung
- 9 Gefahr einer spontanen heftigen Reaktion
- 0 Nur Gefahr der 1. Ziffer

### Zunahme der Gefahr

Sind die ersten beiden Ziffern gleich, bedeutet das Zunahme der Hauptgefahr

### Besonderheiten

- 22 tiefgekühlt verflüssigtes Gas, erstickend
- X323 entzündbarer flüssiger Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert und entzündbare Gase bildet
- X333 pyrophorer flüssiger Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert
- X423 fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert und entzündbare Gase bildet, oder entzündbarer fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert und entzündbare Gase bildet oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert und entzündbare Gase bildet
- 44 entzündbarer fester Stoff, der sich bei erhöhter Temperatur in geschmolzenem Zustand befindet
- 539 entzündbares organisches Peroxid
- 90 umweltgefährdender Stoff, verschiedene gefährliche Stoffe
- 99 verschiedene gefährliche Stoffe in erwärmtem Zustand

X Reagiert in gefährlicher Weise mit Wasser

<b>X423</b>	Gefahrnummer
<b>1428</b>	UN-Nummer